

MAV-INFO



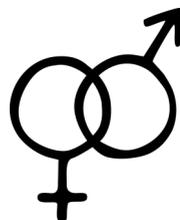
und Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024

AUSGABE FRÜHJAHR 2025

Themen in diesem Info



Die „neue“ MAV
nach der Wahl im
Jahr 2024



Gleichstellung(srichtlinie)



Reisekosten



Betriebliches Eingliederungsmanagement
(BEM)



Aus der Gesamt-
Mitarbeitervertretung



Arbeitsweise der MAV



Vertrauensperson der
schwerbehinderten
Kolleg_innen



Das WIR in der MAV

Die „neue“ MAV nach der Wahl im Jahr 2024



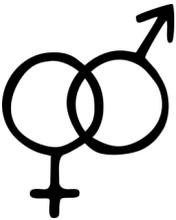
Im Frühjahr letzten Jahres habt ihr eine neue MAV gewählt. Wir danken euch für das Vertrauen.

Mit diesem Tätigkeitsbericht bekommt ihr einen Einblick in unsere MAV-Arbeit und die Themen, mit denen wir uns befassen.

Wir, das sind (im Uhrzeigersinn links oben beginnend):

Dorothea Axtmann, Hubertus Lürbke, Ursula Ros, Michael Wrage, Anna Romberg, Oliver Trier, Christoph Mainka

Gleichstellungsrichtlinie



Im Sommer 2024 wurde die MAV beteiligt bei der Erstellung einer Gleichstellungsrichtlinie für das Erzbistum Hamburg.

Nachdem wir unsere Rückmeldungen und Anregungen zurückgemeldet hatten, passierte erst einmal ... nichts.

In einem folgenden Dienstgebergespräch fragte die MAV nach und bekam als Antwort, dass der Dienstgeber der Meinung sei, es bräuchte für das Erzbistum Hamburg keine Gleichstellungsrichtlinie.

Reisekosten



Seit dem Jahr 2024 gibt es verschiedene Erfahrungen mit der Bearbeitung von Reisekostenanträgen.

Mitarbeiter_innen des Generalvikariats beanstanden immer häufiger die Abrechnungen von Kolleginnen und Kollegen. Dabei geht es immer wieder um die Frage, ob eine Dienstreise an der Wohnung angetreten werden kann/darf. Auch die Abrechnung des Deutschlandtickets ist endgültig noch nicht geklärt.

Die MAV - und im besonderen der Vorsitzende - ist ebenfalls davon betroffen. Aktuell läuft eine Klage auf Erstattung von Reisekosten im Rahmen der MAV-Tätigkeit beim Kirchlichen Arbeitsgericht. Die öffentliche Verhandlung findet am Di., 18. März statt, sodass mögliche Ergebnisse bei der Mitarbeiterversammlung berichtet werden könnten.

Betriebliches Eingliederungs-Management - Aktueller Stand



Wenn Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind, klärt der Arbeitgeber mit der MAV [...], bei schwerbehinderten Menschen außerdem mit der Schwerbehindertenvertretung, mit Zustimmung und Beteiligung der betroffenen Person die Möglichkeiten, wie die Arbeitsunfähigkeit möglichst überwunden werden und mit welchen Leistungen oder Hilfen erneuter Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt und der Arbeitsplatz erhalten werden kann.

Dieser gesetzlichen Verpflichtung nach **§ 167 Abs. 2 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)** ist der Dienstgeber seit 2016 mit der Einrichtung eines BEM-Teams nachgekommen. Vielen Mitarbeitenden konnte nach einer längeren Erkrankung qualifizierte Hilfe angeboten werden. Im September 2022 wurde das BEM im Erzbistum Hamburg dann abrupt gestoppt; begonnene BEM-Prozesse wurden nicht fortgesetzt, geplante nicht gestartet. Begründet wurde dies mit einer durch verschiedene Gerichtsurteile herbeigeführten Veränderung der rechtlichen Rahmenbedingungen insbesondere im Bereich des Datenschutzes.

Die im BEM beteiligten Mitarbeitervertretungen hätten ihre Arbeit gerne durch eine Anpassung der Dienstvereinbarungen an die neue Rechtslage fortgesetzt. Letztlich konnten wir aber nur nach langen Verhandlungen ein strukturell sehr vereinfachtes BEM mit dem Dienstgeber vereinbaren. **An diesem neuen BEM sind wir als MAV in den einzelnen BEM-Fällen nur beteiligt, wenn die betroffenen Personen** (also Ihr im Falle einer längeren Erkrankung!) **dem ausdrücklich zugestimmt haben.**

Auch wenn das BEM sich im Erzbistum Hamburg sehr verändert hat, **möchten wir als MAV ausdrücklich dafür werben**, im Falle einer längeren Erkrankung (ab sechs Wochen) **die Einladung zu einem BEM anzunehmen**. Die vom Dienstgeber mit der Durchführung beauftragten Mitarbeiterinnen stehen in sehr guter Zusammenarbeit mit den dafür benannten MAV-Mitgliedern Dorothea Axtmann und Hubertus Lürbke. Gemeinsam suchen sie mit Euch nach Möglichkeiten, Leistungen oder Hilfen, um die Arbeitsunfähigkeit zu überwinden oder erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen.

Bei Fragen könnt Ihr Euch jederzeit an Dorothea Axtmann oder Hubertus Lürbke oder an ein anderes Mitglied unserer MAV wenden.

Aus der Gesamt-Mitarbeitervertretung



Im Frühjahr 2023 hat sich im Bereich des Erzbistums Hamburg — dort, wo das Erzbistum als Arbeitgeber fungiert — eine Gesamt-Mitarbeitervertretung (G-MAV) gebildet.

Die G-MAV ist immer dann zuständig, wenn eine Angelegenheit alle Beschäftigten des Erzbistums betrifft, z.B. bei der Einführung und Nutzung von Microsoft 365, usw.. Sie kann auch im Auftrag von MAVen die Verhandlungen zu Dienstvereinbarungen führen.

In der G-MAV sind alle MAVen der einzelnen Einrichtungen vertreten. Das sind aktuell die MAVen der katholischen Schulen in Hamburg. Hinzu kommen die MAVen aus dem Generalvikariat, der EFL, des St. Ansgar-Hauses, des katholischen Kindergartens in HH-Wilhelmsburg und wir, die MAV-Laien.

Vorsitzende der G-MAV ist Christina Wiki, Sekretärin des Niels-Stensen-Gymnasiums, stellvertretender Vorsitzender ist Christoph Mainka und Schriftführerin ist Charlotta Riepe, Lehrerin in Hamburg.

Arbeitsweise(n) der MAV



Austausch mit der EGV-MAV

Die MAV des Generalvikariates (EGV-MAV) und wir treffen uns regelmäßig, um gemeinsame Themen zu besprechen und uns stärker zu vernetzen.

Austausch mit G-MAV

Die G-MAV trifft sich ungefähr alle 2 Monate und berät Angelegenheiten, die alle Beschäftigten des Erzbistums Hamburg betreffen. Unsere MAV hat einen Delegierten (Christoph Mainka) in der G-MAV.

Arbeitskreise der MAV

In unserer MAV haben wir für verschieden Themen Arbeitskreise gebildet. Die Arbeitskreise treffen sich selbstständig und bereiten Inhalte, Beschlüsse, Diskussionsgrundlagen, etc. vor, die wir dann gemeinsam auf einer MAV-Sitzung beschließen oder weiterbearbeiten. Folgende Arbeitskreise haben wir. Die fett-geschriebenen Namen sind die jeweiligen Sprecher_innen des Arbeitskreises:

- * Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz (Dorothea, **Hubertus**, Ursula)
- * Beauftragte für Elternfragen (Christoph, Oliver)
- * BEM-Team (Dorothea, Hubertus)
- * Eingruppierung (**Christoph**, Dorothea, Hubertus)
- * e-learning (**Christoph**, Hubertus, Michael)
- * Elektronische Arbeitsmittel (**Christoph**, Dorothea, Oliver)
- * Fortbildungsbeteiligung (Anna, **Hubertus**, Michael)
- * Homepage (Christoph, Dorothea, Oliver)
- * Reisekosten (**Christoph**, Hubertus, Michael, Oliver)
- * Religionslehrer_innen i.K. (**Dorothea**, Michael)
- * Suchtprävention (Hubertus)

Arbeitsweise(n) der MAV



Personalmaßnahmen

Im Laufe des Jahres bearbeitet die MAV verschiedene Maßnahmen der uns vertretenen Berufsgruppen (Gemeindereferent_innen / assistent_innen, Kirchenmusiker_innen, Pastoralreferent_innen / -assistent_innen, Pastorale Mitarbeiter_innen, Religionslehrer_innen im Kirchendienst).

Das können sein: Einstellungen, Versetzungen, (eigene) Kündigungen, Ein- oder Höhergruppierungen, Vertragsänderungen, Elternzeiten, Mutterschutz, Arbeitsunfälle

Grundlage für diese Beteiligungen ist die Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) und hier speziell die §§ 29-37.

Sitzungen der MAV

Die MAV trifft sich zu monatlichen Sitzungen in Hamburg und nach Bedarf per Videokonferenz.

Treffen mit dem Dienstgebervertreter Pfarrer Tobias Sellenschlo finden in der Regel 1x pro Quartal statt. Zusätzlich treffen wir uns zu informellen Gesprächen bei unseren regelmäßigen MAV-Sitzungen.

Themen, an denen die weiterhin MAV dran ist

Folgende Themen bearbeitet die MAV regelmäßig:

- * Qualifizierungsgespräche nach DVO §5
- * Überprüfung der Geschäftsordnung der MAV
- * Überprüfung der Residenzpflicht für Gemeindereferent_innen und Pastoralreferent_innen
- * Überprüfung der Regelung für Mietkostenzuschuss
- * Überprüfung der Regelung für Zuschüsse zu Exerzitien
- * Wertschätzung der Mitarbeiter_innen durch den Dienstgeber
- * Förderung von Ehe und Familie

Vertrauensperson der schwerbehinderten Kolleginnen und Kollegen



Leider hat sich seit dem Amtszeitende von Maria Kettmann niemand gefunden, dieses wichtige Amt zu übernehmen, sodass es zurzeit keine Person (im pastoralen Bereich) gibt, die die Interessen der schwerbehinderten Kolleginnen und Kollegen vertritt.

Das WIR in der MAV



Was tun wir MAV-Mitglieder, die euch vertreten, wenn bei einem Thema/ einer Aufgabe mal wieder so richtig alles im Argen ist?

Antwort: Wir hören einander zu. So zeigt sich, es gibt im Detail durchaus verschiedene Wahrnehmungen und Bewertungen der Sachlage. Wir schauen nach, was in der Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO), quasi der (entwicklungsbedürftigen) Bibel der Dienstgemeinschaft steht. Manchmal hilft auch eine Kommentarfunktion, um wieder weiterzukommen.

Wir nutzen unseren Menschenverstand, unsere unterschiedlichen Berufserfahrungen um Herausforderungen zu bewältigen. Uns ist wichtig, dass es im Miteinander in der MAV so etwas wie einen guten Geist gibt. Besonders, da die Aufgaben objektiv und subjektiv komplexer werden.

Die Grenzen eigener Mach(t)barkeit erleben wir oft emotional. Wir ringen um das richtige Maß und den guten Weg, um z.B. Schaden vom Erzbistum und den im Erzbistum Hamburg arbeitenden pastoralen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen abzuwenden. Wir setzen uns – zusammen mit anderen – dafür ein, positive Bedingungen für pastorale Arbeit im Erzbistum zu schaffen! Wir berufen uns hierzu auf die Präambel der MAVO (dritter Absatz): „Weil die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Dienst in der Kirche mitgestalten und mitverantworten und an seiner religiösen Grundlage und Zielsetzung teilhaben, sollen sie auch aktiv an der Gestaltung und Entscheidung über die sie betreffenden Angelegenheiten mitwirken unter Beachtung der Verfasstheit der Kirche, ihres Auftrages und der kirchlichen Dienstverfassung. Dies erfordert von Dienstgebern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Bereitschaft zu gemeinsam getragener Verantwortung und vertrauensvoller Zusammenarbeit.“

MAV-Mitglieder

Christoph Mainka (Vorsitzender) - Hubertus Lürbke (stellv. Vorsitzender)

Dorothea Axtmann (Schriftführerin)

Anna Romberg (aktuell nicht im Dienst) - Ursula Ros - Oliver Trier - Michael Wrage

Kontaktdaten und weitere Informationen findest du auf:

mav-laien-hh.de/wer-wir-sind/

MAV der Laienmitarbeiter_innen im Erzbistum Hamburg
mav-laien@erzbistum-hamburg.de
Woldsenstraße 9, 25813 Husum
01578 - 058 68 74 (Christoph Mainka)

